

zu TOP

Mainz, 23.01.2014

Anfrage 0442/2010 zur Sitzung am 05.05.2010

Straßenschäden in Mainz durch kalten Winter (REP)

Die kalten Witterungsverhältnisse in den vergangenen Monaten haben auf Mainzer Straßen und Fahrradwegen erhebliche Schäden verursacht. Zahlreiche Schlaglöcher im Straßenbelag sind nicht nur für Autofahrer eine Gefahr, sondern insbesondere für Fußgänger und Fahrradfahrer ein potentieller Unfallverursacher.

Laut Erhebung des ADAC wird ein Drittel aller kommunalen Straßen, etwas 143000 Kilometer, den harten Winter nicht unbeschadet überstehen. Um die Frostschäden zu beseitigen, werden bundesweit bis zu drei Milliarden Euro aufzuwenden sein, schätzen die ADAC-Experten.

Wir fragen an:

1. Gibt es bereits eine Schätzung bezüglich der Straßenschäden im Mainzer Stadtgebiet?
 - a) Wenn ja, wie hoch sind die zu erwartenden städtischen Kosten für die Instandsetzungsarbeiten?
2. Gibt es Schwerpunkte im Stadtgebiet, oder sind alle Stadtteile und die Innenstadt gleichermaßen betroffen?
3. Welche Möglichkeiten stehen dem zuständigen Dezernat zur Verfügung, um **kurzfristig** die größten und dringendsten Schäden zu beseitigen?

4. Gibt es diesbezüglich eine Prioritätenliste?
 - a) Wenn ja, wie sieht diese aus?
 - b) Wenn nein, warum nicht?

Stephan Stritter
Fraktionsvorsitzender